Bericht 2024

Rückblick

FUTURELINK EARTH
GUG

Pilotprojekt
DrDolittle Sanctuary

Agenda

01 **Die Quartal I-IV**
Startschwierigkeiten der FutureLink Earth gUG

02 **Vorstellung**
Team 2024

03 **Tätigkeiten**
Geschäftsführung und Projekte

04 **Erfolge und Rückschläge**
Rückblick auf die Leistungen

05 **Pläne für 2025**
Korrekturen und Verbesserungen

01

Das erste Quartal

Grundsätzlich kann man das erste volle Jahr der FutureLink Earth gUG unter das Motto: *"Learning by Doing und Fehler sind die besten Lehrer"* stellen. Der Januar brachte bereits viel Bewegung, zu Neujahr zogen zwei Rüden aus einem streunenden Hunderudel ein. Merlin und Cazadore. Beide schwerst traumatisiert und nicht berührbar. Die medizinische Versorgung war kompliziert, aber beide Rüden konnten im Jahresverlauf gezähmt, kastriert, gechippt und geimpft werden, beide gelten als seuchenfrei. Aber nur Cazadore ist adoptionsfähig, Merlin wird dauerhaft im Sanctuary verbleiben. Gleichzeitig zeigte der assoziierte Streunerkater CowCat ab Januar Interesse ebenfalls näher zu rücken und konnte im Herbst behandelt, kastriert und geimpft in das Katzenrudel des Haupthauses integriert werden. Kater Tigris allerdings erlag im März seinen Erkrankungen (FIP und FIV). Wir vermissen seinen Humor und seine Präsenz. Im März erreichte dann auch Hündin Kyra das Sanctuary, sie wurde medizinisch versorgt, kastriert, geimpft und gechippt.

Das erste Quartal

Unsere Volontäre für Januar waren Weltreisende aus Amerika, denen es gelang Cazadore handzahm zu machen, im Februar Alexandra aus Deutschland, die Cazadore die ersten Kommandos beibrachte und im März Robert aus Australien, der sich als großer Katzenfreund erwies und besonders zu Kadima eine intensive Verbindung aufbaute. Das Feedback und die Bewertung von FutureLink Earth gUG durch unsere Volontäre lag bei 90 %. Die praktische Arbeit lief also gut, während die Organisation Lücken zeigte. Das Fundraising lief nicht gut, die Fundraisingplattform war zu teuer, das Spendenvolumen zu klein, die Social Media Aktivität zu gering. Es zeigte sich hier bereits deutlich, dass es mehr Volontärarbeit im Bereich Organisation bräuchte, aber durch die Zunahme der Tiere, die Kraft der Volontäre durch die Tierpflege gebunden war. Die Pflegestelle Nasrin nahm im ersten Quartal 2024 den Hund Amy auf, auch sie wurde medizinisch versorgt, geimpft, gechippt und kastriert.

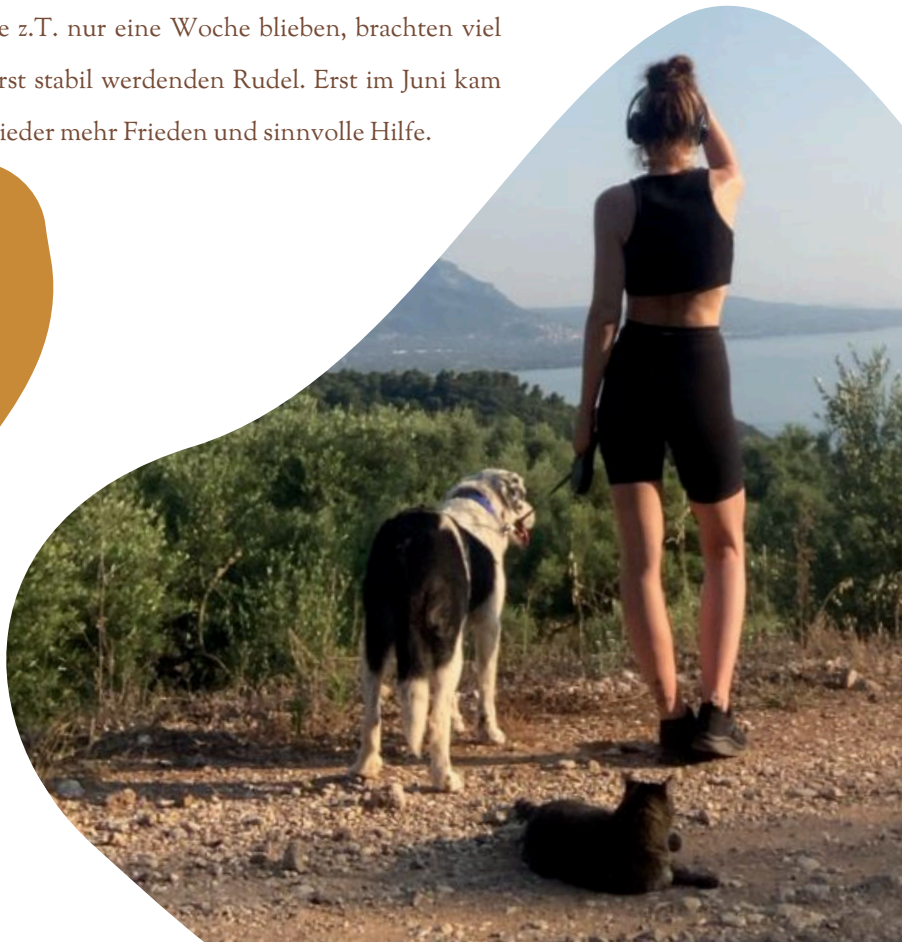
Das erste Quartal

Die finanzielle Situation begann sich im ersten Quartal bereits anzuspannen: 4 neue Hunde mit allen medizinischen Maßnahmen, eine Zwischenlösung mit Kennel und Hundehaus für die neuen Hunde, vor allem auch die steigenden Futterkosten zeigten ihre Auswirkungen. Wir hatten über den Fundraiser bei chuffed.org 1285 € gesammelt, aber angesichts der neuen Kosten, war auch das nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Nach reiflicher Überlegung verlegten wir unseren Fundraiser auf die Plattform betterplace.org, bei der wir nur 5 % Bearbeitungsgebühr zahlen. Ein großer Kostenfaktor im März war James mit seiner Augen-OP, die er trotz seiner chronischen Leishmaniose Erkrankung gut überstand. Die Versuche in diesem Quartal mehr Spender zu erreichen, die monatlich eine kleine Summe von 1-10 € einzahlen blieb erfolgsarm.

Fazit: Es braucht mehr Spendengelder, bessere Hundehütten, einen Volontär mehr und Entlastung auf der organisatorischen Ebene.

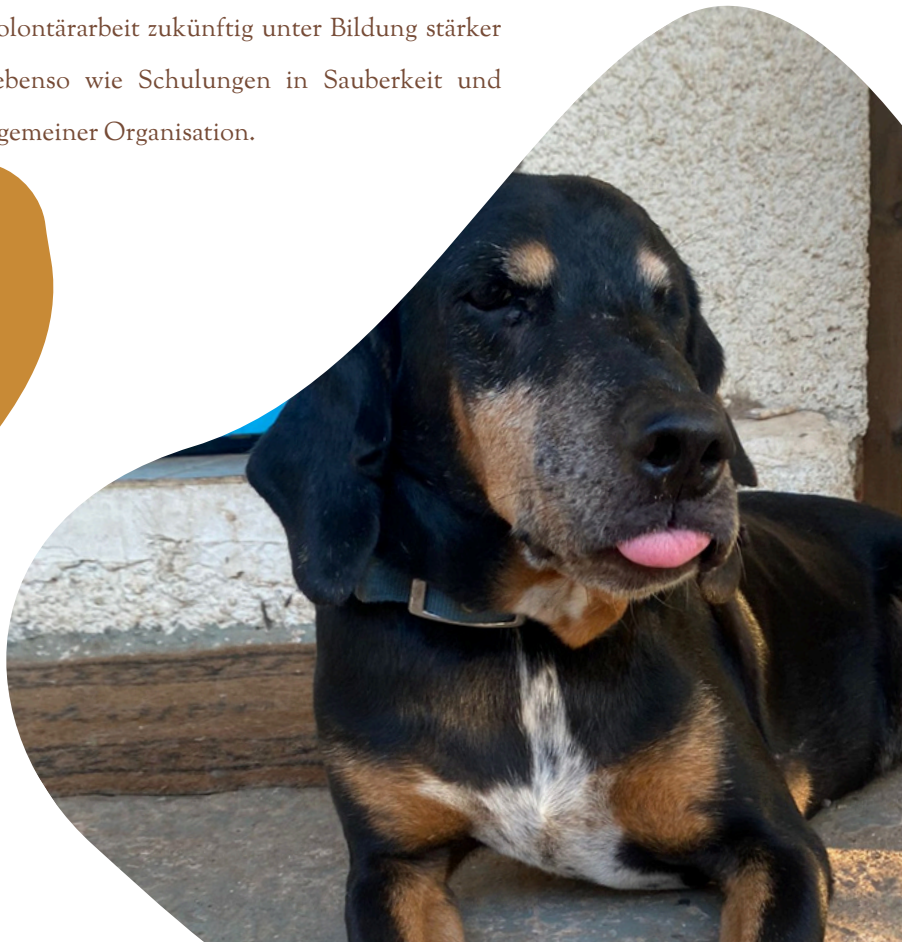
Das zweite Quartal

Im zweiten Quartal kamen keine weiteren Tiere zu uns. Wir konnten daher die Tagespläne der Tiere und Volontäre optimieren und begannen damit für jedes Tier eine Patientenkarte zu erstellen und die aktuellen Medikationen, Futterpläne und Besonderheiten einzutragen. Diese Aufgabe wurde an die Volontäre übertragen, was sich bis Jahresende durch viele Dokumentationslücken als kontraproduktiv erwies. Wir nutzten Workaway als Plattform Volontäre zu gewinnen und waren bisher erfolgreich damit. Im zweiten Quartal verließ uns das Glück. Während die deutschen Volontäre Felix und Kyra im März perfekte Arbeit leisteten, verließ uns Willa, die sich für April und Mai angemeldet hatte bereits nach einer Woche. Unsere langfristige Planung wurde gekippt und Ersatzvoluntäre aus Deutschland, Frankreich und USA, die z.T. nur eine Woche blieben, brachten viel Chaos in unsere gerade erst stabil werdenden Rudel. Erst im Juni kam dann mit Claire aus UK wieder mehr Frieden und sinnvolle Hilfe.



Das zweite Quartal

Trotz Chaos konnten wir das Volontär Feedback bei knapp 90 % halten und alle therapeutischen Maßnahmen weiter erfolgreich durchziehen - so waren z.B. James Leishmaniose Titer zum ersten Mal geringer und sein Allgemeinbefinden deutlich besser. Allen Widrigkeiten zum Trotz schafften wir auch das Anlegen des Gemüse- und Kräutergartens, wenn auch mit einem Monat Verspätung. Die Ernte war zwar geringer, aber es erwies sich wieder als außerordentlich wichtig den jungen Volontären etwas über Gemüseanbau, Pflanzenpflege, Gartengießen und Kräuterernte beizubringen. Insgesamt wurde sichtbar, dass Volontäre unter 35 kaum mehr Ahnung von Gartenpflege und Gemüseanbau haben, dennoch aber durchweg positiv auf eigenes, frisch geerntetes Gemüse reagieren und es sehr schätzen lernen. Ein Aspekt, den ich in der Volontärarbeit zukünftig unter Bildung stärker berücksichtigen werde, ebenso wie Schulungen in Sauberkeit und Haushaltspflege, sowie allgemeiner Organisation.



Das dritte Quartal

Das dritte Quartal war von Krankheiten bei diversen Tieren bestimmt, was erhebliche Tierarztkosten nach sich zog. Durchfälle besonders durch Aas (weggeworfene Grillabfälle von Touristen) war ein Problem, das Kyra und James traf. Der Sommer traf uns auch durch Wasserknappheit intensiv, so waren wir 3 Tage völlig ohne Frischwasser und konnten auch zwischenzeitlich den Garten nur alle 2 Tage gießen. Waldbrandgefahr war dieses Jahr keine in unserer Gegend. Dennoch waren wir gezeichnet von 5 Monaten Dürre (Juni-Oktober). Die Volontäre des dritten Quartals kamen aus USA, UK und Deutschland, verlebten eine positive Zeit und hinterließen ein Feedback bei 90 %. Besonders positiv fiel Jasmin aus Deutschland auf, die sich hier vorbereiten wollte, um sich auf eine Stelle als FTA zu bewerben, die sie dann auch bekam. Jasmin blieb 3 Monate von September- November, assistierte auch bei unserem Tierarzt in Kyparissia und hinterließ einen bleibenden Eindruck als Tiermagnet.

Das dritte Quartal

Während Jasmins Aufenthalt kam Estrella, eine ausgesetzte Hundedame zu uns, und ebenfalls 3 Katzenwelpen, die es an 6 Hunden vorbei zu uns Sanctuary schafften. Die Katzen Joy, Mercy und Valerian waren ca. 4 Monate alt, als sie ankamen. Alle Neuzugänge wurden medizinisch versorgt, geimpft und kastriert. Als Estrella ankam wurde sehr klar, dass unser Alpha Hund Juliette jetzt keinen weiteren Hund mehr akzeptieren würde. Juliette machte uns im August große Sorgen, als sie in einem unbeobachteten Moment in ihr altes Streunergebiet am Strand von Elea lief. Trotz einiger Hinweise gelang es uns erst nach 3 Wochen sie zu finden und zurückzubringen. Sie war unversehrt. Auch das Katzenrudel im Volontärhaus wurde von Shamsi nach Ankunft der 3 kleinen geschlossen. Wir waren erstaunt wie konsequent, die Tiere das selbst managten. Ab September zeigte sich bei der Kätzin Isabella vermehrt eine kanzerogene Tendenz an der Nase und im Augenwinkel. Trotz intensiver Fürsorge z.T. mit Käfighaltung haben wir sie im 4ten Quartal verloren.

Das vierte Quartal

Im 4ten Quartal hatten wir viele Tierarztbesuche und OPs, Estrella's Kastration, die Kastration von Valerian und Mercy, einige Wundversorgungen und waren sehr froh, dass Jasmin keine Mühe und keinen Einsatz scheute. Auch die Kräuterernte lief gut und üppig, aber auch hier zeigte sich wieder, dass junge Menschen ein Bildungsdefizit in dieser Hinsicht haben und dringend der Aufklärung bedürfen, besonders auch was hausgemachte Teemischungen betrifft. Der Herbst verlief ansonsten mit einigen Stürmen, Stromausfällen und ab November auch schweren Regenfällen, die die Defekte am Dach des Haupthauses sichtbar und spürbar machten. Im Dezember wurde Jasmin abgelöst von Esther aus Spanien, die ebenfalls 3 Monate blieb und unglaublich viel half. Im November haben wir ein neues Hundehaus im Zwinger gebaut, damit die 6 Tiere genügend Schutz vor der Kälte hatten. Anfang Dezember mussten wir Isabella loslassen. Sie wurde euthanasiert, als ihr Krebsleiden ihre Lebensqualität massiv beeinträchtigte. Sie ist auf dem Gelände begraben.

Das vierte Quartal

Insgesamt verlief der Jahreswechsel Dank Esther ruhig. Neben einigen Wetter Herausforderungen, haben wir die Olivenernte geschafft und Esther lernte, wie man Oliven wässert und einlegt. Sie hat auch den Gemüsegarten aufgelöst und “winterfest” gemacht. Im Dezember wurde dann klar, dass 2024 ein Jahr von Tierzuwachs ohne Adoptionsabgang werden würde. Trotz einigem Interesse an Kyra, konnte ich auch sie nicht vermitteln. Die Hiobsbotschaft kam dann kurz vor Silvester: beide Hauseigentümer wollen verkaufen, zu schwer überhöhten Preisen, und unsere Mietverträge werden Dezember 2025 auslaufen. Damit benötigt das Sanctuary mit nun 20 Tieren einen neuen Standort. Da ein Mietobjekt mit so vielen Tieren nicht zu finden ist, benötigen wir eine Pachtkauf Lösung und werden versuchen 2025 hier in Messenien einen neuen Standort zu schaffen.

02

Vorstellung Team 2024

Leitung: Med.vet. Ursula Ingrid Marie-Anne Kannengiesser, GR

Hilfen:

- Nasrin - Reinigung und Pflegestelle, GR
- Ilia - Garten und Reparaturen, GR

Volontäre:

- Karin & Sid, USA
- Alexandra, D
- Robert, AUS
- Kyra & Felix, D
- Willa, USA
- Wanda & Gro, D
- Sara, F
- Megan, USA
- Hannah & Jakob, D
- Kalina, USA
- Eleanor & Leighton, UK
- Jasmin, D
- Esther, E

Sanctuary Tierarzt:

Dr. Maroudi Kolitsida, Kyparissia

03

TÄTIGKEIT IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Leitung der FutureLink Earth gUG im ersten vollen Geschäftsjahr
- Planung für 2025 inkl. der Fürsorge für einen neuen Standort
- Übernahme der administrativen Verwaltung,
- Erstellung der Spendenquittungen und vorbereitende Buchführung
- Sicherstellung des Unternehmenserhalts
  - Spenderakquise v.a. für monatliche Spenden
  - zweites Fundraising auf der Plattform "betterplace.org" mit mittlerem Ergebnis (4.076 €)
  - Sponsorensuche, Förderersuche (ohne Effekt)
- Durchführung von Live Talk und Interviews für den Youtube Kanal und Planung für 2025
- Volontärakquise und -auswahl inkl. Bewerbungsgesprächen
- Pflege der Website und Profilseiten auf Social Media

Fazit: Fortbildungen im Sektor Fundraising und Sponsoring sind nötig, die Aufgabenlast ist zu hoch. Entlastung wäre dringend notwendig, v.a. bei der vorbereitenden Buchführung und den Spendenquittungen. Zuviel Arbeit in der NGO und zu wenig an der Führung der NGO. Die Wahl von Qonto als Online Bank erwies sich als richtig und für die Zusammenarbeit mit dem STB als perfekt.

TÄTIGKEIT IN DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- regelmäßige Postings auf LinkedIn, Facebook, Instagram und TikTok
- Die geplanten Bücher liegen wegen Überforderung auf Eis
- Akquise von Botschaftern für das DrDolittle Sanctuary blieb bislang erfolglos
- 37 Live Streamings fanden auf dem Youtube Kanal 2024 statt

TÄTIGKEIT IN DER VOLKSBILDUNG

- Themen der Live Talks und Video Streamings auf Youtube 2024:
  - Leben mit Sinn, Nachhaltigkeit, Friedenserhalt
  - Glückliche Katzen, Adoption, Tierschutz, Artgerechte Haltung
  - Angststörungen, Zwangsstörungen, Verhaltensstörungen
  - Persönlichkeitsentwicklung, inneres Wachstum
  - Interdisziplinäre Ansätze bei chronischen Krankheiten und Schmerz
  - Bewusstsein und Achtsamkeit
  - Parkinson und Demenz, Long Covid Studie des SHI

TÄTIGKEIT IM DRDOLITTLE SANCTUARY

- Futtereinkauf, Futterspendensuche
- Tierarztbesuche
- einfache Behandlungen (Parasiten, Wundversorgung)
- Behandlungsmanagement, Sterbebegleitung, Euthanasie Entscheidung
- Einweisung der Volontäre inkl. täglicher Besprechungen um 9:30 Uhr
- Organisation und Verwaltung
- PR und Öffentlichkeitsarbeit
- Ehrenamtsverträge, Volontärinformationsblätter

TIERBESTAND IM DRDOLITTLE SANCTUARY

- DrDolittle Sanctuary 31.12.2024
  - Hunde: 06 (Juliette, James, Cazdore, Merlin, Kyra und Estrella)
  - Katzen: 14 (siehe website www.futurelink.earth/drdolittle-sanctuary)
- In Pflegestationen:
  - Hunde: 03
  - Katzen: 08
- Abgänge:
  - Verstorben: 1 (Tigris)
  - Euthanasie: 1 (Isabella)

TIERSCHUTZMASSNAHMEN

- Kastrationen 2024:
  - Hunde: James, Caz, Merlin, Estrella, Kyra und Amy
  - Katzen: Valerian, Mercy, Joy, CowCat
- Vermittlungen 2024:
  - Hunde: 0
  - Katzen: 0
- Futterspenden 2024:
  - Pflegestation Aigio (Baso Christos)
  - Pflegestation Filiatra (Nasrin Sharifpour-Salar)

04

ERFOLGE & RÜCKSCHLÄGE

Zu den klaren Erfolgen im Jahr 2024 gehört das positive Feedback unserer Volontäre. Mit ca. 90 % positivem Impact in den Bereichen:

- Inneres Glück
- Gesundheit
- Selbstverantwortlichkeit

lagen wir auch 2024 über unseren eigenen Erwartungen.

Als weitere Erfolge verbuchen wir:

- die richtige Online Bank Wahl mit Qonto
- Etablierung auf der Fundraisingplattform www.betterplace.org
- Guter psychischer und physischer Zustand der Tiere im Sanctuary

Als Rückschlage verbuchen wir:

- Verlust von 2 Katzen durch Krankheit
- keine Adoptionen
- Kündigung des Mietvertrags für das Sanctuary

Wünschenswerte Verbesserungen:

- Mehr Spender akquirieren
- Sponsoren finden
- Förderungen erzielen

04

NACKTE ZAHLEN

Einnahmen: 30.719,92 €

Spenden 2024:

- 27.251,06 €

Zweckgebundene Leistungen 2024:

- 2.466,50 € Gesundheitscoaching

Wirtschaftliche Leistungen:

- 1.002,36 € (Provision Xantara)

Darlehen:

- 3.005,45 €

Ausgaben: 35.903,96 €

- Tierarztkosten und Futterkosten: 16.762,62 €
- Kosten für Volontäre: 7.245,00 €
- Geschäftsführung: 8.310,00 €
- Steuerberater: 1.663,24 €
- Sonstiges: 1.923,10 €

Verlust: 4.887,04 €

DRDOLITTLE SANCTUARY

Tierbestand 2024 waren 6 Hunde und 7 Katzen im Volontärhaus sowie 7 Katzen im Haupthaus. Die 2 Pflegestationen auf dem Peloponnes mit insgesamt 8 Katzen und 3 Hunden blieben erhalten.

FREIWILLIGENARBEIT IM SANCTUARY

Es hat sich gezeigt, dass www.workaway.info die beste Plattform für uns ist, um Volontäre zu finden. Inzwischen sind wir dort bis 6 Monate im Voraus ausgebucht. Wir haben ein 5 Sterne Rating und werden 2025 vermehrt auf langfristige Volontariate setzen. Die Standardvolontariatszeit sollte ab 2025 mindestens 4 Wochen betragen, alles andere ist für die Tiere schwierig, Der positive Social Impact auf inneres Glück, Gesundheit und Selbstverantwortung durch die Volontariate wurde 2024 mit von den Freiwilligen Helfern mit 90 % bewertet.

FUTURELINK YOUTUBE KANAL

Die NGO hat den kostenfreien FutureLink Earth Bildungskanal auf YouTube erfolgreich weitergeführt. Für 2024 verzeichnete der Kanal 15.434 Aufrufe und 2.342 Wiedergabestunden sowie 1651 Abonnenten.

THEMEN IM BILDUNGSKANAL

Auf dem Bildungskanal wurde wöchentlich Sonntags um 10:00 Uhr CET Live gestreamt und auf LinkedIn, Facebook und YouTube übertragen. Die Themen lagen im Naturheilmedizinischen Sektor, im Bereich interdisziplinärer Gespräche zur Behandlung diverser chronischer Erkrankungen und auch im Bereich Tierheilkunde und Tierschutz. Das Zuschauersegment zeigt eine ungewöhnliche Gewichtung: 79 % weiblich und 87 % über 55 Jahre, mit vorwiegend Handynutzung (63 %).

JUGEND- UND ALTENHILFE

Diese Bereiche wurden nur indirekt über den Bildungskanal und die Volontariate tangiert. Hervorheben möchten wir Analysedaten des Bildungskanals: 79% weiblich, > 55 Jahre alt.

VOLONTARIATE BEI FUTURELINK EARTH GUG

FutureLink Earth hat Volontariate im Sanctuary in Griechenland über die Plattformen “workaway” und “Worldpackers” an junge und jungebliebene Menschen von 18 bis 70 Jahren angeboten. Ebenfalls wurden online Volontariate im Bereich Social Media und Botschafterstellen für das Sanctuary angeboten, aber 2024 nicht wahrgenommen. Als gemeinschaftlichen Erfolg können wir den Fundraiser auf der Plattform “Betterplace” anfügen, mit einem Ergebnis von 4.076 Euro an Spenden von gut 200 Spendern.

NATURSCHUTZ | LANDSCHAFT

Im Herbst läuft in Griechenland die Olivenernte vorwiegend durch ausländische Hilfsarbeiter mit geringem Umweltbewusstsein. Unsere Volontäre haben im Gemeindebereich Pigdoulia nach der Ernte den liegengebliebenen Müll eingesammelt.

KRÄUTERERNTE UND TEEMISCHUNGEN

Im Herbst haben wir den Volontären gezeigt wie Kräuter geerntet, getrocknet und anschließend zu Tee oder Gewürz verarbeitet werden. Wir haben unsere Ernte teilweise in Geschenktüten verpackt und als Überraschung & Dankeschön an die Spender geschickt, die uns 2024 unterstützt haben. So haben wir Bildung und achtsame Wertschätzung verknüpft.

05

Zukünftige Pläne

Standort:

2025 wird der Schwerpunkt auf der Suche nach einem neuen Standort liegen. Eventuell werden wir uns konzeptionell neu positionieren müssen, um mehr Annahme in der griechischen Bevölkerung zu erzielen und auch attraktiver für Sponsoren oder Förderer zu werden.

Volontäre:

Die Akquise von Volontären läuft bereits gut, allerdings werden wir die Aufenthaltsdauer nun strikt zwischen 6 Wochen und 6 Monaten halten. Für Volontariate über 3 Monate Dauer werden wir Ehrenamtsverträge erstellen.

DrDolittle Sanctuary:

Das Management inkl. Behandlungsmanagement der stationären Tiere im DrDolittle Sanctuary bedarf der Verbesserung im Bereich Dokumentation. Es hat sich gezeigt, das Volontäre damit überfordert sind. Sollten es mehr Tiere werden, wäre eine Softwarelösung angebracht.

Funds:

Wir benötigen dringend mehr Dauerspender im Bereich 1-10 € und mindestens 50 Spender im Segment 20-50 € pro Monat. Wir versuchen gezielt Stiftungen und Firmen für Förderungen und Sponsoring anzusprechen.

Youtube Kanal:

Wir streben ein Minimum von 2000 Abonnenten und insgesamt 650 Videoveröffentlichungen an.

PIGADOULIA, 23.06.25

CEO und Betriebsleitung

Med.vet. Ursula Ingrid Kannengiesser leitet sowohl die Geschäfte als auch den Gnadenhofbetrieb in Griechenland.

Die Geschäftsstelle in Deutschland wird durch Frau Katherine Crystal-Spörer ehrenamtlich geleitet.

KONTAKT

+30 697 5426260

mail@futurelink.earth

Warthäuserstr. 12, 70327 Stuttgart | Deutschland

Pigadoulia, 24500 Agaliani in Messinias | Peloponnissos | Ellada